

**Bürchen
Eischoll**

**Unterbäch
Zeneggen**



Auferstehung Christi, (19. Jhdt.) im Chor des Münsters zu Basel



**Der auferstandene
Christus
macht das Leben
der Menschen
zu einem
ununterbrochenen
Fest. ATHANASIUS**

Pfarreien Bürchen – Eischoll – Unterbäch – Zeneggen

Liebe Leserin, lieber Leser

Was wünschen Sie sich?

Viele Menschen wünschen sich in der momentanen Situation Frieden für die Ukraine und die ganze Welt, Frieden in uns und um uns. Andere wünschen sich einen neuen Anfang. Sie möchten das Alte, Vergangene, Verletzte, die Ängste, den Unfrieden, das was in ihnen wie verhärtet, wie abgestorben erscheint, hinter sich lassen und aufbrechen zu einer neuen Lebendigkeit. Die Fastenzeit, in der wir uns am Anfang dieses Monats noch befinden, lädt uns genau dazu ein. Sie ist die uns geschenkte Zeit, unser Leben so wie es ist, in Alltag, Beruf und Familie zu betrachten, anzunehmen und zu spüren, was Veränderung braucht.

Legen wir alles in das Dunkel der Karwoche, begehen wir diese Tage bewusst und lassen wir alles Verhärtete und Verkrustete verwandeln, damit wir an Ostern Auferstehung erfahren und das neu aufblühende Leben in uns spüren und feiern können. Wir dürfen Neues wagen, weil Jesus den Neuanfang macht, weil für ihn nichts hoffnungslos ist. Er, der aus Sicht der Welt gescheitert ist, der verspottet und verhöhnt wurde, trägt das Kreuz für uns und die ganze Welt. Er stirbt am Kreuz aus Liebe zu uns, um uns zu erlösen und er zeigt, dass es kein Scheitern gibt, das nicht zum Neubeginn werden kann.

Jesu Auferstehung will uns Kraft und Mut schenken, aufzustehen gegen die Resignation, die Angst, die Not, die Ungerechtigkeit, den Unfrieden in Kirche und Welt. Bleiben wir nicht im Grab unserer Gewohnheiten und Enttäuschungen liegen, stehen wir auf, weil Gott uns an der Hand nimmt und uns aufrichtet.

Stehen wir auf zum Leben, zu neuer Hoffnung. Pflegen wir das, was uns Kraft gibt und uns lebendig macht, auch unseren Glauben. Unser Glaube bietet viele kostbare Schätze. Einige davon haben wir mit den Erstkommunikanten während der Vorbereitung zu entdecken versucht: Gemeinschaft, Wort Gottes, Gebet, Jesus, Brot, Dankbarkeit, Vertrauen, füreinander da sein, sich engagieren, feiern.

Ich lade auch Sie ein, die Schätze des Glaubens neu zu entdecken, in der Natur, bei den verschiedenen Angeboten unserer Pfarreien, des Bistums, im Bildungshaus St. Jodern ...

Hüten wir unseren Glauben wie einen kostbaren Schatz und haben wir den Mut neue Wege zu gehen.

Rafaela Kurmann-Treyer

Für das Pfarreileben – Zukünftiges

Regionaler Senioreneinkehrtag in Eischoll

Datum: 6. April 2022

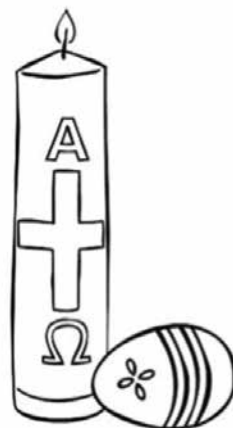
Ort: Eischoll, Gemeindesaal

Programm: 10.00 Uhr Vortrag von Georg Studer zum Thema: Von der Erbsünde
zum Ursegen – Wir sehen die Taufe in einem neuen Licht
Mittagessen
Kreuzwegandacht

Alle Seniorinnen und Senioren unserer vier Pfarreien sind herzlich eingeladen, an diesem Anlass teilzunehmen. Die Unterlagen mit Anmeldemöglichkeit werden in den Pfarreien abgegeben. Wir danken den Organisatoren ganz herzlich für ihre Arbeit im Dienste unserer älteren Menschen.

Heimosterkerzen

Auch in diesem Jahr gestalten die Jugendvereine die Heimosterkerzen mit einem Motiv. Ab der Osternacht können Sie die Kerzen in den Kirchen kaufen. Der Erlös aus dem Kerzenverkauf geht in diesem Jahr an die Jugendlichen im Kriegsgebiet und an die Jugendarbeit in unserer Region. Allen, die bei dieser Aktion mithelfen und sie unterstützen, danken wir ganz herzlich.



Erstkommunion in Bürchen und Eischoll

Am Wochenende nach Ostern feiern wir in Bürchen und Eischoll Erstkommunion. Es sind in diesem Jahr fünf Kinder aus Bürchen, fünf aus Eischoll und drei aus Unterbäch, die dieses Sakrament zum ersten Mal empfangen dürfen. Mit dem Thema «**Ein wertvoller Schatz**» haben sie sich diesem Geheimnis in den letzten Monaten immer mehr angenähert. Wir wünschen ihnen allen viel Freude und hoffen, dass sie diesen unbezahlbaren Schatz für immer in ihrem Herzen bewahren werden.

Die Daten der Erstkommunion:

- Samstag, 23. April 2022 10.30 Uhr Erstkommunionfeier in **Bürchen**
- Sonntag, 24. April 2022 10.30 Uhr Erstkommunionfeier in **Eischoll**

Kirchenlotto in Bürchen

Endlich kann auch das Lotto in Bürchen wieder stattfinden. Wir freuen uns sehr! Dieses Jahr wird es vom Pfarreirat organisiert. Wir laden alle Interessierten herzlich ein und danken dem Pfarreirat für die Organisation und Durchführung dieses Anlasses.



Kirchenlotto

Pfarrei Bürchen

Sonntag, 15. Mai 2022

Ab 14:00, Mehrzweckhalle Bürchen

Lottokarten vor Ort kaufen ✓
Kantinenbetrieb ✓
Leckere Preise ✓

Computer-Lottokarten bestellen / Info:
Sebastian Knobel / sebi@fam-werlin.ch / 070 725 53 87 /

Der Erlös geht an die Renovierung der Wandfluh-Kapelle.

Alle sind herzlich eingeladen!

The poster features a church tower illustration on the left and lottery cards with red chips on the right.

Aus dem Pfarreileben – Vergangenes

Eltern-Kind-Tag als Schatzsuche

Am Samstag, 5. Februar 2022 waren die Erstkommunikanten und ihre Eltern zum Impulstag nach Eischoll eingeladen. Aufgrund der Coronamassnahmen hatten die Katechetinnen Rafaela Kurmann und Eveline Pfammatter diesen Anlass als Schatzsuche mit verschiedenen Posten vorbereitet. Jedes Kind machte sich mit seinen Begleitpersonen allein auf den Weg, um dem Geheimnis der Eucharistie näher zu kommen. Auf den verschiedenen Stationen durften die Familien eine eigene Schatzkiste gestalten, eine Geschichte hören, Karten schreiben, Brot teilen, um nur einige Aktionen zu nennen. Wir danken den Eltern, dass sie sich Zeit genommen haben, sich mit ihren Kindern auf diese Schatzsuche einzulassen.



Beerdigungen



Olga Brunner-Sterren



Olga Brunner hat am 15. Februar 2022 im Martinsheim in Visp in ihrem 94. Lebensjahr ein würdiges Lebensende gefunden. Bis Mitte August 2021 durfte sie in ihrem Haus, dank der Unterstützung der Familie und der Verwandtschaft, ihren eigenen Haushalt führen und immer noch Besuche willkommen heissen. Als Kind in einer «Postfamilie» aufgewachsen, war sie an offene Türen gewöhnt. Mit Freundinnen konnte sie sich bis ins hohe Alter ihrem Hobby, dem Porzellanmalen, widmen. Nach einem reich erfüllten Leben mit vielen Höhepunkten, mit Festen und Feiern ihrer Kinder und Grosskinder, aber auch mit

Schicksalsschlägen, mit dem Tod von Sohn Leo und Gatte Alex, den sie bis an sein Lebensende betreut hatte, hat sie nun ihren letzten Weg zum ewigen Leben gefunden. Unser himmlischer Vater nehme sie nun bei sich auf.

*Menschen begleiten uns eine Weile.
Einige bleiben für immer,
denn sie hinterlassen Spuren in unseren Herzen.*

Anny Knubel-Garbely



Anny erblickte am 21.05.1936 das Licht der Welt und wuchs als viertes Kind des Franz und der Marie Garbely in Ulrichen im Kreise ihrer acht Geschwister auf. 1962 schloss sie mit Hermann den Bund der Ehe. In ihrer neuen Heimat lebte sie sich schnell ein. Sechs Kinder und sieben Enkelkinder durfte sie in ihre Arme schliessen. Ein Kind und ein Enkelkind gingen ihr im Tode voraus. Anny übte während 14 Jahren den Dienst als Sakristanin aus. Die Betreuung ihres an Parkinson erkrankten Mannes übernahm sie pflichtbewusst. Nach einem Sturz im Frühsommer 2019 musste sie in Spitalpflege. Von da an war jeden Tag

eines ihrer Kinder da, kochte und leistete ihr Gesellschaft. Nach einem weiteren Spitalaufenthalt fand sie im Altersheim St. Antonius in Saas-Grund ein neues Zuhause. Sie genoss die Besuche sowie die liebevolle Betreuung der Pflegenden. Anfang Jahr verschlechterte sich der Gesundheitszustand von Anny so rapide, dass sie am 16. Februar 2022 für immer die Augen schloss. Möge sie in Frieden ruhen.

*Manchmal bist du in unseren Träumen,
oft in unseren Gedanken und immer in unseren Herzen.*

Monatskalender April 2022

Freitag, 1. April

- 19.00 Uhr Eucharistiefeier in **Bürchen**
Stiftjahrzeit Anni Zenhäusern
- 18.00 Uhr Stille Anbetung in **Zeneggen**
19.00 Uhr Kreuzwegandacht
in **Unterbäch**

Samstag, 2. April

- 17.30 Uhr Vorabendgottesdienst als
Familiengottesdienst
in **Unterbäch**
- Stiftjahrzeit Jules Weissen
Gedächtnis Albin und Edith Zenhäusern
- 19.00 Uhr Vorabendgottesdienst
als Familiengottesdienst
in **Eischoll**
- Gedächtnis Olga Brunner-Sterren
Gedächtnis René Winistörfer
Gedächtnis Markus Amacker
Gedächtnis Anton Sterren

Sonntag, 3. April – Fünfter Fastensonntag

- Kollekte für den Unterhalt der Pfarrkirchen
- 09.00 Uhr Sonntagsgottesdienst
als Familiengottesdienst
in **Zeneggen**
- 10.30 Uhr Sonntagsgottesdienst
als Familiengottesdienst
in **Bürchen**,
anschliessend Suppentag
- Lesungen Jes 43, 16–21
Phil 3, 8–14
- Evangelium Joh 8, 1–11

Dienstag, 5. April

- 08.00 Uhr Eucharistiefeier in **Bürchen**
Stiftjahrzeit Bruno Allemann
Stiftjahrzeit Gregor Zurbrüggen

Mittwoch, 6. April

- 08.00 Uhr Eucharistiefeier in **Eischoll**
Stiftjahrzeit Familie Julius und Maria
Brunner-Lauber

Donnerstag, 7. April – Hl. Baptist de la Salle, Ordensgründer

- 08.00 Uhr Schulgottesdienst
in **Unterbäch**
Gedächtnis für die Verstorbenen

Freitag, 8. April

- 08.00 Uhr Eucharistiefeier in **Zeneggen**
Stiftjahrzeit Cäsar und Maria Zimmermann
Gedächtnis Marius Zuber
Gedächtnis Emma und
Ludwig Pfammatter
- 08.30 Uhr Beichtgelegenheit
in **Zeneggen**
- 17.00 Uhr Beichtgelegenheit in **Eischoll**
18.00 Uhr Beichtgelegenheit
in **Unterbäch**
- 19.00 Uhr Beichtgelegenheit in **Bürchen**
19.00 Uhr Kreuzwegandacht
in **Unterbäch**

Samstag, 9. April

- 17.30 Uhr Vorabendgottesdienst
zum Palmsonntag
in **Zeneggen**
- Gedächtnis Marie und Albert Karlen
Gedächtnis Adolf und Katharina Schaller,
Viktor und Otto Schaller
- Gedächtnis Rosa und Viktor Imesch
Gedächtnis Rolf und Mathilde Andres
Gedächtnis Cecile und Erwin
Juon-Kenzelmann
- 19.00 Uhr Vorabendgottesdienst zum
Palmsonntag in **Bürchen**
- Stiftjahrzeit Anton und Emma
Zenhäusern-Lehner
- Stiftjahrzeit Arnold und Ida
Zenhäusern-Lehner
- Stiftjahrzeit Hermann Furrer
Gedächtnis Frieda Bertsch-Zenhäusern

Sonntag, 10. April + Palmsonntag

- Fastenopfer der Schweizer Katholiken
- 09.00 Uhr Sonntagsgottesdienst
in **Unterbäch**
- 10.30 Uhr Sonntagsgottesdienst
in **Eischoll**,
anschliessend Suppentag
- 10.30 Uhr Kinderfeier in **Eischoll**
- Lesungen Jes 50, 4–7
Phil 2, 6–11
- Evangelium Lk 22, 14–23, 56
- 19.00 Uhr Gebetsabend in
der Pfarrkirche **Zeneggen**

Dienstag, 12. April

08.00 Uhr Eucharistiefeier in **Bürchen**
Stiftsjahrzeit Michael und Fides
Zenhäusern-Gattlen
Stiftsjahrzeit Anna Zenhäusern-Werlen

Mittwoch, 13. April

08.00 Uhr Eucharistiefeier in **Eischoll**

Donnerstag, 14. April – Hoher Donnerstag

18.30 Uhr Abendmahlsfeier in **Zeneggen**
18.30 Uhr Abendmahlsfeier
mit Fusswaschung
der Erstkommunikanten
in **Eischoll**
20.00 Uhr Abendmahlsfeier
mit Fusswaschung
der Erstkommunikanten
in **Bürchen** und **Unterbäch**

Anbetungsstunden

Bürchen: 21.00 – 22.00 Uhr,
gestaltet vom Pfarreirat
Eischoll: 19.30 – 20.00 Uhr,
unterhalb der Kantonsstrasse
20.00 – 20.30 Uhr,
oberhalb der Kantonsstrasse
Unterbäch: 21.00 – 22.00 Uhr,
gestaltet vom Pfarreirat
Zeneggen: 19.30 – 20.30 Uhr,
gestaltet vom Pfarreirat



Karfreitag, 15. April – Fast- und Abstinenztag

Kollekte für die Christen im Heiligen Land

18.30 Uhr Karfreitagsliturgie in **Eischoll**
und **Zeneggen**
20.00 Uhr Karfreitagsliturgie in **Bürchen**
und **Unterbäch**

Karsamstag, 16. April – Feier der Osternacht

19.00 Uhr in **Zeneggen**
21.00 Uhr in **Bürchen, Eischoll**
und **Unterbäch**

Sonntag, 17. April + Hochfest der Auferstehung unseres Herrn Jesus Christus



Kollekte für den Unterhalt
der Pfarrkirchen

09.00 Uhr Ostergottesdienst in **Eischoll**
und **Zeneggen**
10.30 Uhr Ostergottesdienst in **Bürchen**
und **Unterbäch**
Lesungen Apg 10, 34a.37–43
Kol 3, 1–4 oder 1 Kor 5, 6b–8
Evangelium Joh 20, 1–9 oder Lk 24, 1–12

Dienstag, 19. April

19.00 Uhr Eucharistiefeier in **Unterbäch**
Stiftsjahrzeit Hermann und Heinrich Bitschin

Mittwoch, 20. April

19.00 Uhr Eucharistiefeier in **Zeneggen**
Gedächtnis Marie und Albert Karlen

Donnerstag, 21. April

19.00 Uhr Eucharistiefeier in **Eischoll**
Gedächtnis Anna und Albert Christina-
Brunner und Angehörige

Freitag, 22. April

19.00 Uhr Eucharistiefeier in **Bürchen**
Stiftsjahrzeit Ernst Zenhäusern
Stiftsjahrzeit Josef und Paula Lehner-Furrer

Samstag, 23. April

10.30 Uhr **Erstkommunionfeier**
in **Bürchen**

19.00 Uhr Vorabendgottesdienst
in **Unterbäch**
Gedächtnis Katharina und Paul Zenhäusern

Sonntag, 24. April + 2. Sonntag der Osterzeit – Weisses Sonntag

Kollekte für die Auslagen
der Sakramentenvorbereitung
09.00 Uhr Sonntagsgottesdienst
in **Zeneggen**
10.30 Uhr **Erstkommunionfeier**
in **Eischoll**
Lesungen Apg 5, 12–16
Offb 1, 9–11a.12–13.17–19
Evangelium Joh 20, 19–31

Dienstag, 26. April

08.30 Uhr Schulgottesdienst als
Dankgottesdienst in **Bürchen**
Stiftjahrzeit Ludwig u. Hilda Werlen-Dirren
Gedächtnis Bernhard Furrer

**Mittwoch, 27. April – Hl. Petrus Kanisius,
Kirchenlehrer**

08.00 Uhr Schulgottesdienst als Tauf-
erinnerungsfeier mit den
2. Klässlern in **Eischoll**
Stiftjahrzeit Vinzenz und
Gertrud Pfammatter

Donnerstag, 28. April

08.00 Uhr Schulgottesdienst als Dank-
gottesdienst in **Unterbäch**
Stiftjahrzeit für Verstorbene
des Dritt-Ordens

**Freitag, 29. April – Hl. Katharina von Siena,
Schutzpatronin Europas**

08.00 Uhr Schulgottesdienst
in **Zeneggen**
Stiftjahrzeit Josef und Angelina
Heldner-Guntern

Samstag, 30. April

17.30 Uhr Vorabendgottesdienst
in **Unterbäch**
Stiftjahrzeit Aline Muster-Bitschin
Gedächtnis Albin und Edith
Zenhäusern-Cina
19.00 Uhr Vorabendgottesdienst
in **Eischoll**
Gedächtnis Werner Biffiger-Lauber
und Angehörige
Gedächtnis Hermann Amacker

**Sonntag, 1. Mai –
Dritter Sonntag der Osterzeit**

Opfer für die Auslagen der Pfarrei
09.00 Uhr Sonntagsgottesdienst
in **Zeneggen**
10.30 Uhr Sonntagsgottesdienst
in **Bürchen**
Lesungen Apg 4,8–12
1 Joh 3,1–2
Evangelium Joh 10,11–18

Opfer und Gaben Februar 2022

	Bürchen	Eischoll	Unterbäch	Zeneggen
Opfer für die Belange der Pfarreien	295.95	*506.80	279.50	265.85
Kollekte für die Katholische Aktion	130.90	191.85	187.90	95.90
Kerzenopfer/Opferstock Pfarrkirchen	270.—	516.05	219.70	246.85
Kerzenopfer Bielkapelle				244.55
Opferstock Antonius		104.—		
Kerzenopfer Ibri-Kapelle	120.—			
Kerzenopfer Capetsch			324.35	
Kerzenopfer Albenwald	59.—			
Spende Beerdigung Hans Kenzelmann für Kirche und Bielkapelle				2 000.—
Opfer Beerdigungen	427.50	610.80		

* inkl. Heizung Pfarrkirche

Vielen lieben Dank für Ihre grosszügigen Spenden. Wir wünschen Ihnen allen von Herzen frohe und gesegnete Ostern! Möge der Auferstandene Hoffnung und Zuversicht in unseren Herzen wecken und der Welt den Frieden bringen.

Das Seelsorgeteam

Der Haselstrauch

Anfangs Februar habe ich den Frühling gesehen. Das glauben Sie nicht? Doch, ganz deutlich, von meinem Bürofenster aus. Gut, DEN Frühling ist vielleicht ein wenig übertrieben. ETWAS Frühling trifft es eher. Gleich vor meinem Bürofenster steht nämlich ein Haselstrauch. Über Nacht erwachte dieser Strauch zum Leben und blühte. Von all seinen Zweigen hingen fingerlange Kätzchen. Nicht braun, nicht grün, etwas zwischendrin. Von ihrer Farbe her hoben sie sich jedenfalls deutlich von den kahlen Ästen des Strauches ab und brachten etwas Frühling in die Winterlandschaft.

Der blühende Hasel trug eine Botschaft: Noch ist es Winter – hiess sie – aber halt aus, hab Mut, der Frühling kommt.

Ganz ähnlich die Botschaft des Freundes, der auf Krankenbe-



such kam. Noch bist Du schwach – hiess diese Botschaft – aber halt aus, hab Mut, die guten Tage kommen wieder. Und nicht anders die Nachbarin, die mir wenige Tage nach der Beerdigung ihre Anteilnahme zeigte. Ihre Botschaft: Noch ist es dunkel, aber halt aus, hab Mut, du wirst dich wieder freuen können.

Der Haselstrauch, der Freund und die Nachbarin haben etwas gemeinsam: Sie weisen auf Besseres hin und machen Mut auszuhalten.

Der vierte Sonntag der Fastenzeit, übrigens auch. Laetare heisst er, freue dich. An Laetare ist mehr als die Hälfte der Fastenzeit überstanden, Ostern kommt näher. Die biblischen Lesungen reden deshalb von Neubeginn und Vergebung und selbst die litur-

gischen Gewänder müssen heute nicht violett sein, wie es für die Fastenzeit eigentlich vorgeschrieben ist, es darf rosa getragen werden.

Auf Besseres hinweisen und Mut machen ist gut. Christlich eigentlich. Es spricht also nichts dagegen, sich am Haselstrauch ein Beispiel zu nehmen und es dem besagten Freund oder jener Nachbarin gleichzutun.

Auf Besseres hinweisen und Mut machen ist gut und Laetare feiern wichtig. Und trotzdem ... auch dieses Jahr nehme ich erleichtert zur Kenntnis, dass in meiner Sakristei kein rosa Messgewand vorhanden ist.

kath.ch/Urs Zimmermann

Fotos:
oben: ©günther gumhold_pixelio.de
links: © Kurt Michel_pixelio.de



Frauenarmut hat strukturelle Ursachen

Frauen tragen mit ihrer hohen Erwerbsbeteiligung massgeblich zum Wohlstand der Schweiz bei. Doch sie selbst können ihre eigene Existenz oft nicht oder kaum sichern. Um diese geschlechtsspezifische Armut zu bekämpfen braucht es existenzsichernde Arbeitsmodelle, eine Umverteilung der Sorgearbeit sowie ein nachfragedeckendes Kinderbetreuungsangebot.

Wenn das Bundesamt für Statistik BFS jeweils anfangs des neuen Jahres die neuen Armutszahlen veröffentlicht, hält es fest, welche Gruppen seit Jahren am stärksten von Armut betroffen sind: Alleinerziehende, Menschen ohne nachobligatorische Bildung, Alleinlebende, Erwerbslose und ausländische Personen. Es sind deutlich mehr Frauen von Armut betroffen als Männer. Frauenarmut hat zwei dominierende Ursachen: die oftmals prekären Arbeitsverhältnisse und deren Folgen für die soziale Absicherung sowie das Ausblenden der unbezahlten Sorgearbeit, die immer noch zum grössten Teil von Frauen geleistet wird.

Prekäre, nicht existenzsichernde Arbeitsbedingungen

Achtzig Prozent der Frauen im erwerbsfähigen Alter in der Schweiz sind berufstätig. Dies ist im internationalen Vergleich ein hoher Wert. Oftmals arbeiten Frauen jedoch in schlecht bezahlten Berufen im Gesundheits- und Sozialwesen, im Verkauf, im Hotel- und Gaststättengewerbe oder in der Reinigung. Gerade während des Lockdowns in der Corona-Krise ist das Paradox sichtbar geworden, dass gerade diese menschenzentrierten Tätigkeiten besonders schlecht abgegolten werden. Insgesamt erhalten doppelt so viele Frauen wie Männer nur einen Niedriglohn. Mehr als ein Drittel der erwerbstätigen Frauen erhält ein Nettogehalt unter 3000 Franken, was eine zu geringe soziale Absicherung

zur Folge hat. Das zeigt sich später darin, dass jede siebte Rentnerin auf Ergänzungsleistungen angewiesen ist. Auf dem flexibler werdenden Arbeitsmarkt werden die Bedingungen immer prekärer: Anstellungen in kleinen Teilzeitpensen, auf Stundenbasis und auf Abruf. Aufgrund solcher Arbeitsbedingungen sind Frauen dreimal häufiger unterbeschäftigt als Männer. Mehr als jede zehnte Frau möchte ihr Pensum erhöhen, um wenigstens ihre Existenzgrundlage zu sichern. Im Falle einer Scheidung, die inzwischen fast jedes zweite Paar betrifft, führt eine schlecht entlohnte Erwerbssituation direkt in die Armut, denn nun muss das Haushaltseinkommen für zwei Haushalte reichen. Alleinerziehende – in den meisten Fällen die Mütter – sind darum besonders oft arm.

Was ist zu tun?

Prekäre Arbeitsmodelle schaffen Armut und haben keine Zukunft. Lohnarbeit muss existenzsichernd sein. Da die soziale Sicherheit in der Schweiz vorwiegend an die Erwerbstätigkeit gekoppelt ist, muss auch dafür gesorgt werden, dass die Menschen ein Recht auf eine existenzsichernde und würdige Arbeit haben. Dass menschenzentrierte Tätigkeiten wie Pflege und Betreuung viel schlechter abgegolten werden als etwa solche in der Finanzbranche, darf nicht sein. Ausserdem bedarf es Arbeitsmodelle, die die Vereinbarkeit von Beruf und Familie fördern. Die Wirtschaft kann hier eine wichtige Vorreiterrolle übernehmen in der Einführung von Elternzeit und tieferen Wochenarbeitszeiten für Arbeitnehmende mit tieferem Lohn und Betreuungsaufgaben. Dazu muss das Angebot an familienexterner und schulergänzender Kinderbetreuung die Nachfrage decken. Für armutsbetroffene Familien müssen die Angebote kostenlos sein.

Marianne Hochuli, Caritas Schweiz

Herz-Jesu-Pfarrei Bürchen
Pfarrei Maria Aufnahme in den Himmel Eischoll
Pfarrei Dreifaltigkeit Unterbäch
Pfarrei Maria Aufnahme in den Himmel Zeneggen

Seelsorgeteam

Marek Jan Cichorz, Pfarrer	Telefon	027 934 11 14
	Natel	079 696 38 14
	E-Mail	ci.ma@gmx.ch
Marius Bucevski, Priester im Einführungsjahr	Natel	077 917 69 05
	E-mail:	Mariusb@gmx.ch
Eveline Pfammatter, Seelsorgehelferin	Telefon	027 946 76 22
	E-Mail	eve.pfammatter@protonmail.com
Rafaela Kurmann, Katechetin	Telefon	027 946 29 63
	E-mail:	rafaela.kurmann@bluewin.ch

Sakristanendienst

Rosmarie Zenhäusern, Bürchen	Telefon	027 934 18 30
Odilo Zenhäusern, Bürchen	Telefon	027 934 26 53
Andreas Amacker, Eischoll	Telefon	027 934 17 89
Gregor Amacker, Eischoll	Telefon	027 934 23 39
Heinrich Dirren, Unterbäch	Telefon	027 934 17 51
Marcel Weissen, Unterbäch	Telefon	079 431 77 79
Walter Andres, Zeneggen	Telefon	027 946 10 33
Anton Zentriegen, Zeneggen	Telefon	027 946 12 23

Kirchenvogt

Doris Zahno, Bürchen	Telefon	027 934 33 70
Gabriela Sterren-Andres, Eischoll	Telefon	027 934 18 78
Karin Vogel, Unterbäch	Telefon	027 934 57 60
Anny Zopp-Kenzelmann, Zeneggen	Telefon	079 578 43 57

Pfarreiratspräsidenten

Manuela Furrer, Bürchen	Telefon	079 782 57 89
Johanna Elsig, Eischoll	Telefon	027 934 18 46
Gregor Zenhäusern, Unterbäch	Telefon	027 934 11 57
Basil Zuber, Zeneggen	Telefon	027 946 24 46